

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 44 (1961)
Heft: 3

Rubrik: Totentafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Religiosität der Italiener

Wie «Die Südschweiz» vom 10. Januar 1961 berichtet, hat die Katholische Aktion Italiens eine Umfrage über die religiöse Praxis der italienischen Bevölkerung durchgeführt. In 4000 Pfarreien wurden 25 000 Menschen befragt. Von diesen besuchten 56 Prozent niemals den Gottesdienst, 30 Prozent gingen gelegentlich zur Kirche und nur 14 Prozent stellten sich regelmäßig zur Sonntagsmesse ein. Doch haben 91 Prozent ein Kreuz oder ein Heiligenstandbild im Hause, 83 Prozent haben nichts dagegen, wenn sie der Seelsorger gelegentlich aufsucht. 96 Prozent der Kinder werden getauft, doch gehen nur 77 Prozent zur ersten Kommunion.

Prof. Matarello, Präsident der Katholischen Aktion Italiens, erklärte, Italien befinde sich auf dem Wege von einem weitverbreiteten Christentum der Tradition zu einem ziffernmäßig wesentlich beschränkteren Christentum der Ueberzeugung. E. Br.

Totentafel

Zur Liste der im letzten Jahr verstorbenen Freidenker sind noch nachzutragen:

Ortsgruppe Basel: Unser Ehrenmitglied

Fritz Iseli-Abegg

Rangiermeister, starb im Juli 1960. Ein in der Freidenker- und Arbeiterbewegung fest verankerter Mann, ein treuer und zuverlässiger Freund ist mit ihm dahingegangen.

Ortsgruppe Bern:

René Kämpf

Kaufmann, gestorben im 67. Lebensjahre. Ein unentwegter Kämpfer für unsere Bewegung seit den Gründungsjahren der Ortsgruppe. Er besaß ein klares, allem Ueberschwänglichen abholdes Denken. Frei, wie er selber war, dachte er an jene, die Freiheit suchten.

Eine edle, uns wohlgewogene Frau und Gesinnungsfreundin schloß die Augen für immer. Sie wünschte Abdankung im engsten Familienkreis und keine öffentlichen Todesanzeigen.

Ehre ihrem Andenken!



AUS DER BEWEGUNG

Mitteilungen des Zentralvorstandes

Präsidentenkonferenz

Samstag, den 18. März 1961, 16.30 Uhr, im Hotel «Wächter», Neuen-gasse 44, Bern (2 Minuten vom Hauptbahnhof).

Delegiertenversammlung

Sonntag, den 19. März 1961, 10 Uhr, ebenfalls im Hotel «Wächter». Die Traktandenliste wird den Ortsgruppen auf dem Zirkularwege zugestellt. Wir bitten die Ortsgruppen, beide Tagungen statutengemäß zu besuchen.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastr. 5, Zürich 32. Präsident: Marcel Bollinger, Neugrütthalde, Beringen SH. Geschäfts- und Literaturstelle: Oskar E. Zimmermann, Arbenzstr. 12, Zürich 8, Tel. (051) 32 13 82.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktions-Kommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Einsendungen für den Textteil sind zu richten an Postfach 436 Aarau. Redaktionsschluß für den Textteil jeweils am 15. des Monats. Unverlangte Manuskripte, die keine Verwendung finden, werden nur zurückgesandt, wenn das Rückporto beiliegt. — Der Abdruck eines Beitrages bedeutet nicht in jedem Falle die volle Zustimmung der Schriftleitung. — Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Ortsgruppenpräsidenten und Zentralvorstandsmitglieder, welche in Bern übernachteten, sind gebeten, ihre Anmeldungen bis spätestens 1. März an Gsfrd. W. Cadisch, Effingerstraße 107, Bern, zu richten.

Ortsgruppe Aarau

Samstag, den 11. März, um 20 Uhr im Restaurant «National», Aarau

Jahresversammlung

Adresse der Ortsgruppe: Postfach 436.

Ortsgruppe Basel

Dienstag, den 14. März 1961, um 20 Uhr in der Safranzunft, I. Stock

Allgemeine Mitgliederversammlung

Traktanden: Jahresdelegiertenversammlung in Bern und Wahl der Delegierten. — Wir bitten unsere Mitglieder um vollzähliges Erscheinen.

Dienstag, den 28. März 1961, um 20 Uhr im Zunfthaus zu Safran, Basel, Gerbergasse 11, I. Stock, veranstalten wir den 3. öffentlichen Vortragsabend im Zyklus «Faktoren der Weltgeschichte» mit dem Thema:

Fortschritt und Verfall in der Geschichte der Menschheit

Referent: Fritz Belleville.

Auch für diese Veranstaltung erwarten wir wieder zahlreichen Besuch. Adresse des Präsidenten: F. Belleville, Morgartenring 127, Basel.

Ortsgruppe Bern

Freitag, den 10. März 1961, freie Zusammenkunft im Frühstückszimmer des Hotels «Wächter».

Montag, den 20. März 1961, im Saal «Bijou» des Hotels «National»

Karikaturen aus dem kirchlichen Leben

Lichtbildervortrag von Gsfrd. E. Keiser.

Adresse der Ortsgruppe: Transit-Postfach 468, Bern.

Ortsgruppe Biel

Donnerstag, den 9. März 1961, um 20 Uhr im Volkshaus Vortrag von Rechtsanwalt G. Lehmann, Bern

Ueber die Seele

Gäste willkommen!

Adresse der Ortsgruppe: F. V. Biel, Schüßpromenade 10.

Ortsgruppe Olten

Adresse der Ortsgruppe: Postfach 190 Olten

Ortsgruppe Schaffhausen

Adresse des Präsidenten: Fritz Elser, Union, Neuhausen SH

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 3. März 1961, um 20.15 Uhr im Volkshaus, Gelber Saal, Stauffacherstraße 60, Vortragsabend:

Gsfrd. W. Gyßling:

«Soziologie in der Religion»

Samstag/Sonntag, den 18./19. März 1961, Teilnahme an der Delegiertenversammlung in Bern.

An den übrigen Freitagen zwangloses Beisammensein ab 20 Uhr im Restaurant «Schützengarten», Bahnhofquai 15.

Adresse des Präsidenten: Fritz Moser, Zürich 9, Langgrütstraße 37.

Gesucht

wird das Buch von Dr. Edmund Blum: *Lebt Gott noch?* sowie auch andere Werke des gleichen Verfassers.

Angebote mit Preisangabe erbittet die Geschäftsstelle O. E. Zimmermann, Arbenzstraße 12, Zürich 8, Telefon (051) 32 13 82.

Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— Deutschland: jährlich DM 5.—; halbjährlich DM 3.—. Uebrigtes Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zuzüglich Porto. Verkaufspreis der Einzelnummer Fr. —.50 bzw. DM —.50. Für die Mitglieder der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz ist das Abonnement obligatorisch. Bestellungen, Adreßänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Arbenzstr. 12, Zürich 8, Postcheck-Konto Zürich VIII 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz. Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstraße 94, Tel. (064) 2 25 60.